## Inhalt

Vo	rwort	9
1.	Chronologie zur Entstehung des Unterrichts der Visitatoren	11
2.	Die Einführung der Reformation in Kursachsen und der <i>Unterricht der Visitatoren</i>	17
	2.1 Die Suche nach dem reformatorischen Weg in Kursachsen bis 1524 .	19
	2.2 Die Radikalisierung der reformatorischen Bewegung im ernestinischen	2.5
	Thüringen	25
	2.3 Die erste reformatorische Visitation in Kursachsen im Januar 1525 und der Thüringer Aufstand	29
	2.4 Der Neubeginn und die Fortsetzung lokaler Visitationen 1526	33
	2.5 Die Dekane und Professoren der Wittenberger Universität und	50
	ihre Bedeutung für die landesweite Visitation von 1527	42
	2.6 Die Visitation von 1527	45
	2.7 Die Auswertung der Visitation, Arbeit am Unterricht der Visitatoren	
	und die erste Torgauer Konferenz	48
	2.8 Der Streit um Melanchthons Interpretation von Gesetz und Buße und	
	die zweite Torgauer Konferenz	54
	2.9 Die Druckfassung des <i>Unterrichts der Visitatoren</i>	57
3.	Kommentar des <i>Unterrichts der Visitatoren</i>	63
	3.1 Luthers Vorrede	65
	3.2 Register oder Gliederung	78
	3.3 Von der Lere	80
	3.4 Von den zehen geboten	90
	3.5 Von dem Rechten Christlichen Gebet	96
	3.6 Von Trübsal	112
	3.7 Vom Sacrament der Tauffe	115
	3.8 Vom Sacrament des Leibs vnd Bluts des Herren	121
	3.9 Von der rechtschaffen Christlichen Busse	135
	3.10 Von der rechten Christlichen Beicht	140
	3.11 Von der rechten Christlichen Genugthuung fur die sunde	145
	3.12 Von menschlichen kirchenordenung	148
	3.13 Von Ehesachen	158
	3.14 Vom freyen willen	165
	3.15 Von Christlicher freyheit	171

6 Inhalt

	3.16	Vom Turcken	176
	3.17	Von teglicher vbung ynn der kirchen	181
	3.18	Vom rechten Christlichen Bann	192
	3.19	Von verordnung des Superattendenten	197
	3.20	Von Schulen	202
	3.21	Zusammenfassung	215
		3.21.1 Der Aufbau einer neuen Kirchenordnung in Kursachsen	215
		3.21.2 Das neue Pfarrerbild des <i>Unterrichts der Visitatoren</i>	217
		3.21.3 Das neue Gemeindebild des <i>Unterrichts der Visitatoren</i>	218
		<ul><li>3.21.4 Gott und Mensch im <i>Unterricht der Visitatoren</i></li><li>3.21.5 Die Bedeutung der Bibel für die Argumentation innerhalb des</li></ul>	219
		Unterrichts der Visitatoren	220
		Omerrans der Visitatoren	220
4.	Que	llen zur Entstehung des <i>Unterrichts der Visitatoren</i>	223
	4.1	Entwürfe des Unterrichts der Visitatoren	228
	4.2	Textergänzung zum Entwurf 2 des Unterrichts der Visitatoren	294
	4.3	Instruktion des Kurfürsten Johann von Sachsen für die Visitatoren im Kurfürstentum Sachsen, Torgau 16. Juni 1527	300
	4.4	Eintragungen über Ausgaben zum Beginn der Visitation im	
		Kurfürstentum Sachsen in der Hofrechnung für den Zeitraum vom	
		16. Juni–15. September 1527	311
	4.5	Anordnungen und Fragartikel der Visitatoren, Weida [Juli 1527]	313
	4.6	Kurfürst Johann von Sachsen übersendet Visitationsunterlagen an	
		Martin Luther, Torgau 16. August 1527	315
	4.7	Kurfürst Johann von Sachsen fordert Gregor Brück auf, eine	
		Beratung über Visitationsangelegenheiten vorzubereiten, Lochau,	217
		16. September 1527	317
	4.8	Die kurfürstlichen Räte fordern Georg Spalatin auf,	
		am 26. September in Torgau zur Beratung von Visitations- angelegenheiten zu erscheinen, Torgau, 17. September 1527	318
	4.0	Niederschrift über die Beratung verschiedener ungeklärter Probleme	310
	4.9	durch die Visitatoren und andere, [Torgau, 2729. September] 1527	319
	4.10	Aufforderung Kurfürst Johanns von Sachsen an Martin Luther zur	
		Durchsicht des Entwurfes zum Unterricht der Visitatoren und zur	
		Abwehr von Auffassungen papstkirchlicher Gegner, Torgau	222
	/ 1.	30. September 1527	323
	4.11	Kurfürst Johann von Sachsen fordert Graf Albrecht von Mansfeld auf,	
		Caspar Güttel und Johannes Agricola zur Diskussion des Entwurfs des <i>Unterrichts der Visitatoren</i> zu entsenden, Torgau,	
		11. November 1527	325

Inhalt 7

	.12 Kurfürst Johann von Sachsen fordert Georg Spalatin auf, am	
	25. November 1527 in Torgau zur weiteren Beratung des <i>Unterrichts</i>	22
	der Visitatoren zu erscheinen, Torgau, 12. November 1527	326
	.13 Gutachten Martin Luthers zur Austeilung des Abendmahls an Starke, Schwache und Halsstarrige, [Torgau, Ende November] 1527	327
	.14 Kompromissvorschlag Martin Luthers zum Streit zwischen Johannes Agricola und Philipp Melanchthon über das Primat von Gesetz oder Glauben in der Lehre, [Torgau, Ende November 1527]	330
	.15 Eintragungen über Ausgaben für Zusammenkünfte zur Beratung über die Entwürfe des <i>Unterrichts der Visitatoren</i> in der Hofrechnung für den Zeitraum vom 22. September bis 31. Dezember 1527	331
	.16 Verzeichnis der Themen, deren Behandlung im <i>Unterricht der Visitatoren</i> vorgesehen ist, [Ende November/Dezember 1527]	333
	.17 Notiz der Themen, zu denen eine Meinungsäußerung von Martin Luther eingeholt werden soll, [Torgau, vor 3. Januar 1528]	335
	.18 Kurfürst Johann von Sachsen fordert Martin Luther auf, den beigelegten Entwurf des <i>Unterrichts der Visitatoren</i> noch einmal kritisch durchzusehen, ein Vorwort dazu zu verfassen sowie sich zur Aufnahme von Ausführungen zum Empfang des Abendmahls in beiderlei Gestalt und zu den erlaubten Verwandtschaftsgraden bei Eheschließungen zu äußern, Torgau, 3. Januar 1528	336
	.19 Bedenken Martin Luthers zur Unterrichtung über die Austeilung des Abendmahls, [nach 3. Januar 1528]	339
	.20 Gutachten Martin Luthers über die Verwandtschaftsgrade bei der Eheschließung, [nach 3. Januar 1528]	341
	.21 Gutachten von Georg Spalatin über Ehefragen und die Verwandt- schaftsgrade bei der Eheschließung mit Randbemerkungen und Zusätzen von Martin Luther [Ende 1527/Anfang 1528]	343
	.22 Quittung des Buchdruckers Hans Lufft aus Wittenberg über den Empfang von 40 Gulden für den Druck von 750 Exemplaren des Unterrichts der Visitatoren	350
	.23 Eintragung über die Ausgaben für die Drucklegung des <i>Unterrichts</i> der Visitatoren in der Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des kurfürstlichen Hofes im Zeitraum vom 19. November 1527 bis	370
	19. November 1528	351
5.	Quellen- und Literaturverzeichnis	355
Rec	er der Personen, Orte und Bibelstellen	370